



KOvaRi e.V.



Beispiel: Begegnungsstätte Campingplatz Las Dunas/ Spanien

Treffpunkt Kultur überdacht

Die Initiative KOvaRi e.V., die sich um eine zündende Idee der Horrheimerin Ute Herr gebildet hat, unterstützt und plant die Errichtung einer fortbestehenden Freiluft- Kultur- und Begegnungsstätte für Bürger und Besucher Vaihingens im Rahmen der Gartenschau 2029



KOvaRi e.V.

In Kürze	Seite 3
Zielsetzung	Seite 4
Teilnahme	Seite 4
Logistik / Lage	Seite 6
Finanzierung	Seite 7
Timeline	Seite 8
Kultureller Fingerabdruck	Seite 8
Nachhaltigkeit	Seite 9
Kultur/ Struktur der Stadt Vaihingen	Seite 9
Die Idee	Seite 11
Nutzen für Gemeinschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl in Vaihingen	Seite 13
Aufgaben des Vereins KOvaRi e.V und der Stadtplanung	Seite 14



KOvaRi e.V.

Treffpunkt Kultur überdacht gefördert von KOvaRi e.V.

In Kürze:

Der Verein KOvaRi e.V. versteht sich als Initiative zur Errichtung eines einzigartigen Begegnungs- und Kulturraums im Freien im Rahmen der Gartenschau 2029. Das Projekt „Treffpunkt Kultur überdacht“ (TKü) soll im Zuge der Gartenschau mitbeantragt und geplant werden. Die Initiative erachtet den zu erwartenden langfristigen gemeinschaftsfördernden Zugewinn für den Lebensraum der Bürger der Stadt, deren Besucher und für die Interaktion zwischen diversen Bevölkerungsgruppen und Generationen als lohnend im Hinblick auf die Kosten und gemeinsamen Bemühungen dazu. Darüber hinaus sieht sie einen Zugewinn für die Strahlkraft Vaihingens als Lebensraum und Tourismusregion im Ballungsraum Stuttgart.

Das Projekt soll Amateuren und Profikünstlern, sowie privaten Gruppen, Initiativen und Vereinen einen niederschweligen Ort zur Verwirklichung von Projekten geben. Wichtig sind hier die Stichworte: besuchbar, offen und vielseitig nutzbar. Ebenso soll vor Ort Raum bereitstehen, zur Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Projekte. Eine Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Handwerk im „Makerspace“ ist erwünscht und angestrebt. Zusätzlich soll für das kulinarische Wohl der Gäste und Akteure gesorgt werden können.



KOvaRi e.V.

Zielsetzung:

- Bau einer Begegnungsstätte mit Workshops, kulinarischem Angebot und Bühnenmöglichkeit mitten im Geschehen und trotzdem im Freien
- Kapazität max. 799 Zuschauer
- Gute Erreichbarkeit & gute technische Ausstattung
- Künstlerische Freiräume im Freien gestalten und erleben

Teilnahme:

Vaihingen hat:

- 5 Tanzschulen
- 4 Musikschulen
- 17 Theatergruppen
- 18 Schulen
- 143 eingetragene Vereine (e.V.) und im Register noch nicht eingetragene Vereine
- Jede Menge verborgene und bekannte Talente



KOvaRi e.V.

- Professionelle Künstler von außen
- Handwerker aus verschiedenen Bereichen
- Techniker
- Bürger von ganz jung bis ganz alt
- Bürger mit Einschränkungen

Aktive Kooperationen zwischen reellen und institutionellen Personen werden bevorzugt



KOvaRi e.V.

Logistik/Lage:

Eventuell alter Sportplatz am Egelsee (siehe auch Anlage A S.16)

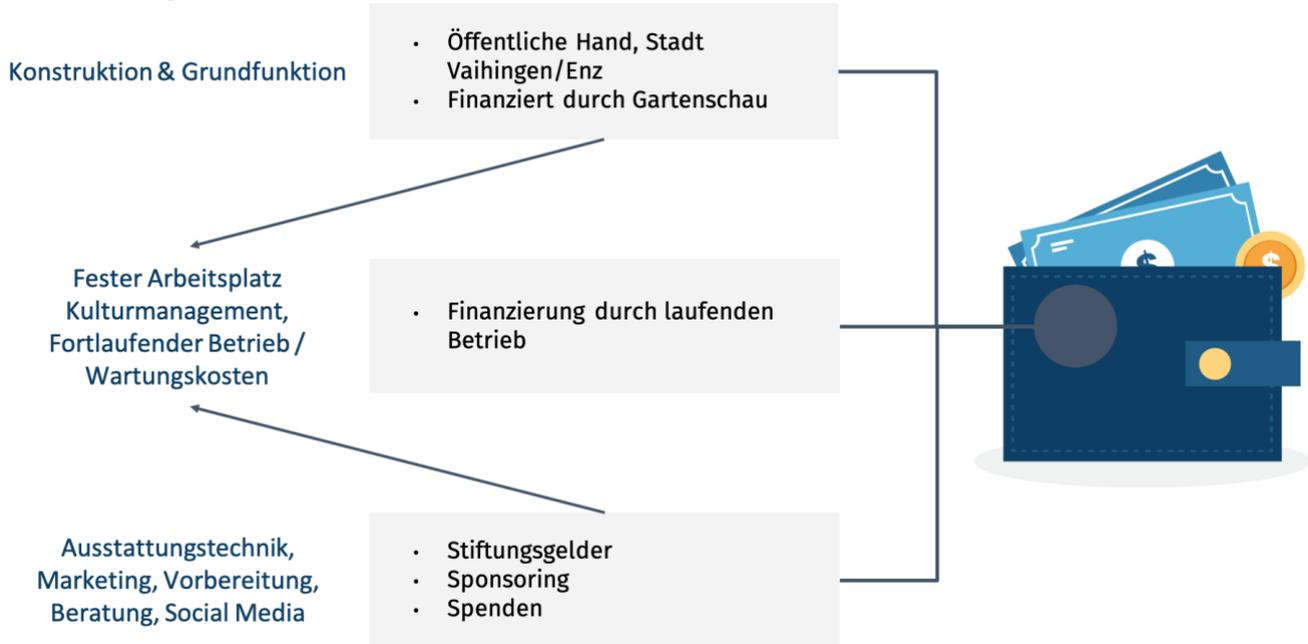


- Soll eingebettet sein in die Gartenschau 2029
- Gelände soll mehrfach nutzbar sein (siehe Anlage B S. 18)
- Freilichtbegegnungsstätte mit Bühnenmöglichkeit soll sich nahtlos in diese Mehrfach-Nutzbarkeit einfügen
- Freiraum mit bester logistischer Anbindung für Fahrradfahrer, Fußgänger, ÖPNV
- Barrierefreiheit
- Erreichbarkeit mit PKW? (Parkplätze für PKWs)



KOvaRi e.V.

Finanzierung:





KOvaRi e.V.

Timeline:

- Vereinsgründung KOvaRi e.V. am 29.10.2019 / Eintrag ins Vereinsregister 04.02.2020
- Start: Befürwortung des Projektes durch die Stadt
- Architekturplanung per Ausschreibung?
- Plattform im Internet (Programmierer)
- Kooperationsplanung bewerben
- Stellenausschreibung Kulturmanager
- 2027 Startschuss für Aufführungen
- Soll zu Beginn der Gartenschau 2029 in Betrieb sein

Kultureller Fingerabdruck:

- Plattform für Aktivitäten heimischer Vereine & Interessengruppen
- Offener Gestaltungsraum für Feste, Zusammenkünfte etc. verschiedener Gruppen
- Konzerte, Aufführungen, kulturelle Darbietungen junger aber auch etablierter Künstler
- Zusätzliche Angebote durch bereits etablierte städtische Veranstaltungen wie z.B. Kultursommer, Weihnachtsmarkt, Chorkonzerte, Maientag, Musikfestival (Stichwort: Wetterunabhängigkeit)



KOvaRi e.V.

Nachhaltigkeit:

- Durch Gemeinsamkeiten Zukunft für Generationen gestalten
- Durch Zusammenrücken heimische Ressourcen nutzen und sichtbar machen
- Altes Handwerk wieder aufleben lassen
- Fördermittel gemeinsam nutzen
- Was ist Kultur? Ausdruck menschlichen Zusammenseins

Kultur/ Struktur der Stadt Vaihingen

Die Stadt Vaihingen mit Ihren Teilorten bietet einen besonderen Reiz in der Region Stuttgart. Sie hat sich - eingebettet, in das schöne Enztal - einen beschaulich-erholsamen Charakter bewahrt, mit hoher Anziehung für Familien und Naherholungssuchende. Gleichzeitig besteht eine hervorragende Verkehrsanbindung durch den Fernbahnhof nach Orten in ganz Deutschland. Die Vaihingen durchschneidende B10 ist eine wichtige Verkehrsader nach Stuttgart, Karlsruhe und Pforzheim. Die zunehmende Ausgestaltung und Attraktivität des Enztalradwegs und angeschlossener Rad- und Wanderwege, trägt ein Übriges bei zur hohen Lebens- und Wohnqualität bei gleichzeitiger, gut erreichbarer Nähe zu Wirtschaftszentren und wichtigen Industrial Global Playern (Bosch, Porsche, Mercedes-Benz usw.).

Die Vaihinger Bevölkerung hat kreativ und aktiv, eben durch die strukturelle Zersplitterung Vaihingens in Teilorte und die geschichtsträchtige zentrale Stadt eine vielschichtige Landschaft an Vereinen,



KOvaRi e.V.

Kulturschaffenden, kreativen Initiativen, Bühnen- und Bildungsangeboten hervorgebracht. Das rege Leben in den Teilorten birgt allerdings auch die Gefahr des aneinander vorbei „werkeln“.

Die Stadt Vaihingen selbst blickt ihrerseits zur Gemeinschaftsförderung in der Bürgerschaft auf Tradition, aber auch neuere, erfolgreiche Initiativen zurück. So ist als Höhepunkt des Jahres sicher der traditionelle Vaihinger Maientag mit Umzügen, Jahrmarkt und zahlreichen Veranstaltungen zu nennen. Dazu gesellen sich der Vaihinger Kultursommer, das Vaihinger Strandleben auf dem Marktplatz, das Sommerkino, die Vaihinger Kulturmomente und der, von den Vereinen getragene, Adventsmarkt. All dies wird gerne angenommen. Hinzu kommen Aktivitäten von 17 Theatervereinen, Musiktage, Veranstaltungen verschiedener Kultur/ Musik-Schulen (Staatlich und Privat) und andere aktive Kunst, Kultur und Musik-Vereine und Initiativen.

Dadurch entsteht ein hoher Druck auf die Veranstaltungsorte der Stadt:

- Stadthalle
- Peterskirche
- Neue Halle bei der Waldorfschule

Als zusätzlicher Veranstaltungsort wurde seit einiger Zeit auch im Gelände bei der Köpfwiesen eine temporäre Freilichtbühne aufgebaut mit sehr gut besuchten Kulturangeboten. Gerade die temporären



KOvaRi e.V.

Freilichtangebote sind aber wegen des Klimawandels und der damit einhergehenden überraschenden Wetterereignisse schwierig geworden. Die vorhandenen Hallen sind zudem während der warmen Monate Mai bis September als Veranstaltungsort weniger attraktiv.

Die Idee

Ihre aktive kreative Beteiligung an diversen Musicalprojekten einer ortsansässigen Musicalschule und eine Urlaubserfahrung brachte Ute Herr auf eine zündende Idee:

Eine offene Kultur- und Begegnungsstätte in der reizvollen Landschaft an der Enz, mit fester Bühne und Bühnentechnik, Möglichkeiten zur kulinarischen Versorgung der Besucher und Werkorten für Workshops und kreative Aktionen bei kulturellen Ereignissen. Der **TKü** soll Raum bieten für bis zu 800 Stehplätze oder ca. 500 bestuhlte Plätze oder ca. 250 Gäste mit Bewirtung. Die Initiative KOvaRi e.V. glaubt, dass diese Idee verwirklicht, ein lohnender Beitrag wäre, um der vielfältigen Vaihinger Kultur mit ihren zahlreichen Akteuren und Besuchern einen zusätzlichen attraktiven Raum zu geben.



KOvaRi e.V.

Ein Raum, der...

- zentral gelegen und trotzdem eingebettet ist in die schöne Vaihinger Landschaft.
- niederschwellige Angebote für Besucher und Akteure von Kunst und Kultur ermöglicht.
- pandemiesicher an frischer Luft bleibt, aber durch eine feste (zeltähnliche) Konstruktion und eine dauerhafte Bühne und Tribünergestaltung, gleichzeitig wettergeschützt ist und somit Planungssicherheit für Veranstalter und Besucher bietet.
- durch die vielfältige Zusammenarbeit an örtlichen Projekten Gemeinschaft und die Interaktion zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Generationen fördert.

Die Gartenschau in Vaihingen 2029 bietet hierbei eine einmalige Gelegenheit. Mit dem **TKü** entsteht dauerhaft und - eingebettet in die geplante Umgestaltung eines wesentlichen Teils der Vaihinger Landschaft als Gartenschaugelände - ein prägender und lohnende Kulturort zum Wohle der Bürger Gesamt-Vaihingens. Nicht zuletzt auch zugunsten der Strahlkraft der Stadt als erstrebenswerte Region zum Wohnen/ Leben und Erholen, die auch nach dem Ende der Gartenschau weiterhin zahlreiche Besucher anziehen wird. Als mögliche geeignete Lokation hat der Verein bei Durchsicht des in Frage kommenden Geländes, als Vorschlag den alten Sportplatz in der Nähe des jetzigen Freibads und Maientagsrondells identifiziert (Kartenplanung Siehe Punkt Lage Lokation und Anlage A Seite 17).



KOvaRi e.V.

Hier bietet sich die Möglichkeit, in Verbindung mit dem neu geplanten Strandbad an der Enz und dem umliegenden (zu gestaltenden) Rekreations- und Sportgeländes - bei gleichzeitiger zentraler Lage - einen gut erreichbaren Ort für Jung und Alt zu erschaffen. Hier können ganzjährig kulturelle Ideen – sowohl aus der Bürgerschaft, wie auch von außerhalb, Amateurkunst und Profidarbietungen - niederschwellig und preisgünstig, sowie wetterunabhängig Gestalt annehmen. Die Anbindung von Workshop-Räumen mit geeigneter Ausstattung zum Werken im Sinne eines „Makerspace“ ist dabei ebenso tragend, wie eine mietbare oder möglicherweise auch dauerhafte Gastronomie. Ein denkbarer Synergieeffekt wäre hier die Anbindung einer möglichen festen Gastronomie an das geplante Strandbad.

Nutzen für Gemeinschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl in Vaihingen

Zusammenarbeit verbindet, Kultur schafft Gemeinschaft – das sind Grundprinzipien, die schon seit Anbeginn der Menschheit Gültigkeit haben. Krisen, Auseinandersetzungen, Diversifizierung und das Gefühl der Überforderung durch die zunehmenden Anforderungen und Gefahren der modernen Welt, treiben uns dagegen auseinander, schüren Hass und Misstrauen - auch innerhalb einer gewachsenen Bevölkerung! Ein Problem, das auch in Vaihingen in den letzten Jahren spürbar zugenommen hat.

Ziel der Initiative KOvaRi e.V. ist es, mit dem geplanten Projekt einen Ort zu initiieren, der das betont, **was Gemeinschaft stärkt**. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Generationenübergreifendes erschaffen! Gestalten wir bewusst Interaktion zwischen den Generationen durch gemeinsame Kulturprojekte und



KOvaRi e.V.

gemeinsamen Kulturraum, der jedermann zugänglich ist. Dadurch werden auch menschliches, zeitliches und finanzielles Potential der Beteiligten und der Kultur- und Wohnräume Vaihingens besser nutzbar. Klimaschutz und knappe Energieressourcen fordern uns zusätzlich auf, neue, einfachere Wege zu gehen. Warum nicht mit einem nahezu ganzjährig nutzbaren, überdachten Freiluftkulturraum für alle? Das gemeinsame Martins-Laternensingen der Kindergärten oder das Maientagstheaterstück, das Konzert junger Nachwuchsbands und Eleven der Musikschulen oder der ökumenische Gottesdienst im Freien, ein Vereinsfest oder das Krimiautorenfestival, der Slampoetrycontest oder der gastierenden internationalen Künstler, das Theaterensemble oder das Rockkonzert der gut abgehangenen Amateur – Bluesband, oder vielleicht die angesagten Szenenacht mit DJ für die Jugend? Alles ist hier möglich!

Aufgaben des Vereins KOvaRi e.V. und der Stadtplanung

Der Verein KOvaRi e.V. sieht seine Aufgabe in der Initiierung und ideellen Begleitung des Projekts. Es wurden durch Ute Herr und ihrer Mitstreiter bereits umfangreiche Kontakte mit zahlreichen Vereinen geknüpft und Befragungen zum Interesse durchgeführt und evaluiert (siehe Ergebnisse Anlage C Seite 19).

Bei Befürwortung des Projekts durch das anwesende Gremium, sollte die Planung und bautechnische Durchführung des Projekts, in die Umsetzung der gesamten Gartenschau auch kostendeckend integriert werden. Der Verein hingegen übernimmt die begleitende Vernetzungsarbeit zu den Vereinen, Initiativen,



KOvaRi e.V.

Kulturschaffenden, Schulen und Kindergärten und plant einen interaktiven Internetauftritt als Gestaltungs- und Informationsplattform der Beteiligten und Besucher. Da aus der Erfahrung bisheriger Projekte, von umfangreichen Spenden für das Projekt ausgegangen werden kann, vermag der Verein die Kosten für eine professionelle Aufbereitung voraussichtlich zu tragen.

Für die Belegung und Annahme des neuen Veranstaltungsorts und Treffpunkt im oben erläuterten Sinne, ist zusätzliche kontinuierliche Fachbetreuung von Nöten, die allein von Ehrenamtlichen nicht abgedeckt werden kann. Deshalb empfiehlt der Verein, spätestens ab Inbetriebnahme der Stätte eine entsprechend ausgebildete Fachkraft damit zu betrauen. Dies sollte in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt geschehen.

Die rechtliche Ausgestaltung soll in der Planungszeit des umfangreichen Projekts stattfinden.



KOvaRi e.V.

Für Text und Inhalt verantwortlich:

Vereinsvorsitzende:

Ute Herr

Silberhörnlestr. 19

71665 Vaihingen / Enz

Tel.: 07042 / 84 08 37

E-Mail: Ute.Herr@Kreativtreff-Mode-und-Mehr.com

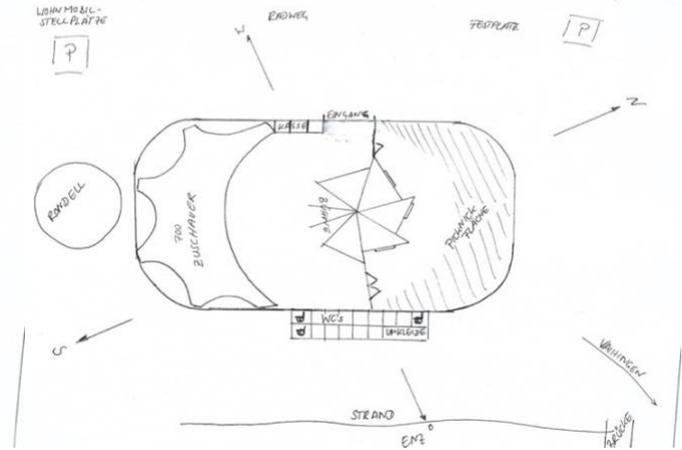
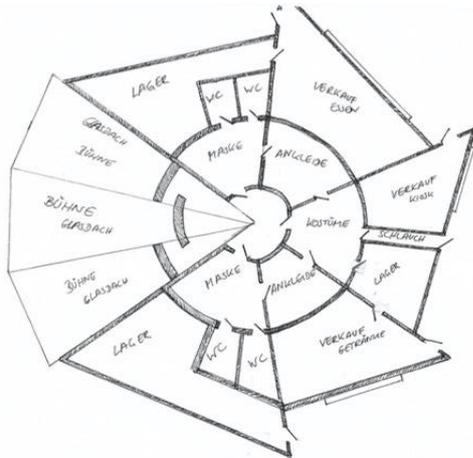
KOvaRi e.V.. = Kollektiv Varieté

- Variété wörtlich: gemeinschaftliche „Einheit der Vielfalt“ in Verbindung mit der Gastronomie, welche klar auf Unterhaltung und Geselligkeit ausgelegt ist
- vai steht für Vaihingen / Enz
- Kolibri ist das Logo des Vereins



KOvaRi e.V.

Anlage: B





KOvaRi e.V.

„Absolut interessant, etwas mit Herz und Sinn für alle Vaihinger, bringt Gemeinwohl und Lebensqualität, bringt Menschen zusammen.“

„Vaihingen könnte sich als Kulturzentrum etablieren. Dafür müssen aber die bereits aktiven Vereine, Institute zusammengeführt werden.“

„Aktivitäten unter freiem Himmel haben ihren eigenen Zauber und sind unschlagbar.“

“

„Open-Air hat besonderen Flair“ ”

„Da es so viele Tanzschulen, Theatergruppen, Projektchöre, Musikvereine, Schulen gibt, die alle etwas präsentieren möchten, aber wenig räumliche Möglichkeiten in Vaihingen zur Verfügung stehen, halte ich das für eine dringende Notwendigkeit.“

„Wir haben bereits viele Künstlerisch Aktiven. Außerdem braucht Vaihingen meiner Meinung nach ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber den Städten um Vaihingen herum.“



KOvaRi e.V.

KOvaRi Kolibri klingt nach einem echten Künstlernamen und so ist es auch.

Der *KOvaRi Kolibri* verkörpert das Bühnenprogramm der Begegnungsstätte; bunt und vielfältig, wie das Leben selbst. Ein tänzerisches Bühnenprogramm würde der wendige Vogel dank seiner akrobatischen, eleganten Bewegungen, wie zur Seite, rückwärts und sogar auf der Stelle fliegen, mit Leichtigkeit vollführen. Die Weibchen hingegen können ein echtes Schauspiel mimen, indem sie sich blattähnlich aus dem Nest fallen lassen um den Nesträubern das Orten der Brut zu erschweren. Sein bezauberndes Kostüm schillert bunt und irisierende Lamellen spielen mit dem auftreffenden Licht, so dass es in den unterschiedlichsten Farbtönen reflektiert wird. Der Kolibri ist ein Meister im Zwitschern, Trällern oder Flöten. Man würde ihm die Overtüren, mit ihrem für unsere Ohren oft lieblich klingenden Gesang, zugestehen um sich einen tosenden Applaus, zur Eröffnung einer Veranstaltung, zu sichern.

Die Artenvielfalt der Kolibris ist enorm und vergleichbar mit der Vielfalt unserer Künstler und Kunstinteressierten.

Die kleinste Kolibri Art, die Bienenelfe und der Riesenkolibri, lassen durch ihre Diversität ein großes Spektakel und einen abwechslungsreichen Bühnenzauber vermuten.